



Detlef Kolde
Alte Weide 1
49632 Essen

Ihr Ansprechpartner / 965-

200

Tag

22.10.2024

Geplante Wasserförderung des Oldenburgisch- Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV) im Süden des Landkreises Cloppenburg

Sehr geehrter Herr Kolde,

der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband plant eine Wasserförderung im Süden des Landkreises Cloppenburg. Die Erkundungen hierzu laufen derzeit.

Der Kreislandvolkverband Cloppenburg lehnt eine weitere öffentliche Wasserförderung durch den OOWV im Landkreis Cloppenburg ab.

Obwohl wir die Notwendigkeit verstehen, die Wasserversorgung in unserer Region zu sichern, stehen wir fest hinter den Interessen unserer Landwirte.

Die Landwirtschaft ist bereits erheblich durch zahlreiche Beschränkungen belastet.

Die Einführung neuer Auflagen, wie sie im Zuge von Wasserschutzgebieten in der Regel vorgenommen werden, würde die Existenz unserer landwirtschaftlichen Betriebe gefährden. Die Erfahrungen aus anderen Wasserschutzgebieten zeigen, dass strenge Bewirtschaftungsauflagen gemacht werden und die Beregnung landwirtschaftlicher Flächen nur noch begrenzt möglich sein wird. Dies kann insbesondere für den Anbau von Sonderkulturen (Kartoffeln, Zwiebeln etc.) der Fall sein.

Die Wertigkeit der landwirtschaftlichen Flächen kann auch sinken.

Besonders besorgniserregend ist, dass der OOWV seit 2016 ohne Genehmigung Wasser in Thülsfelde fördert und lange Zeit trotz mehrfacher Aufforderung keine vollständigen Unterlagen zur Wasserentnahme beim Landkreis Cloppenburg eingereicht hat.

Dies untergräbt das Vertrauen der betroffenen Landwirte in die Vorgehensweise des OOWV erheblich.

Der OOWV versucht die berechtigten Bedenken der Landwirte und unseres Verbandes zu zerstreuen. Tatsächlich jedoch stehen wir vor weitreichenden Konsequenzen, falls es zu einer Wasserförderung im Südkreis kommt. Neben den bereits erwähnten Bewirtschaftungsauflagen drohen auch Konsequenzen für Nichtlandwirte.

Wir fordern Sie als politische Vertreterinnen und Vertreter des Kreistags, der Kommunen im Südkreis und des Landkreises Cloppenburg auf, unsere Bedenken ernst zu nehmen und die geplanten Maßnahmen des OOWV kritisch zu hinterfragen.

Gerne stehen wir Ihnen für weiterführende Gespräche und Informationen zur Verfügung.

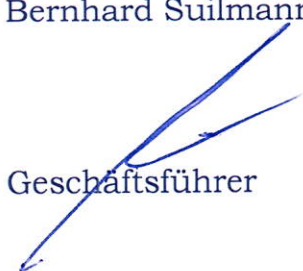
Mit freundlichen Grüßen

Hubertus Berges



Vorsitzender

Bernhard Suilmann



Geschäftsführer